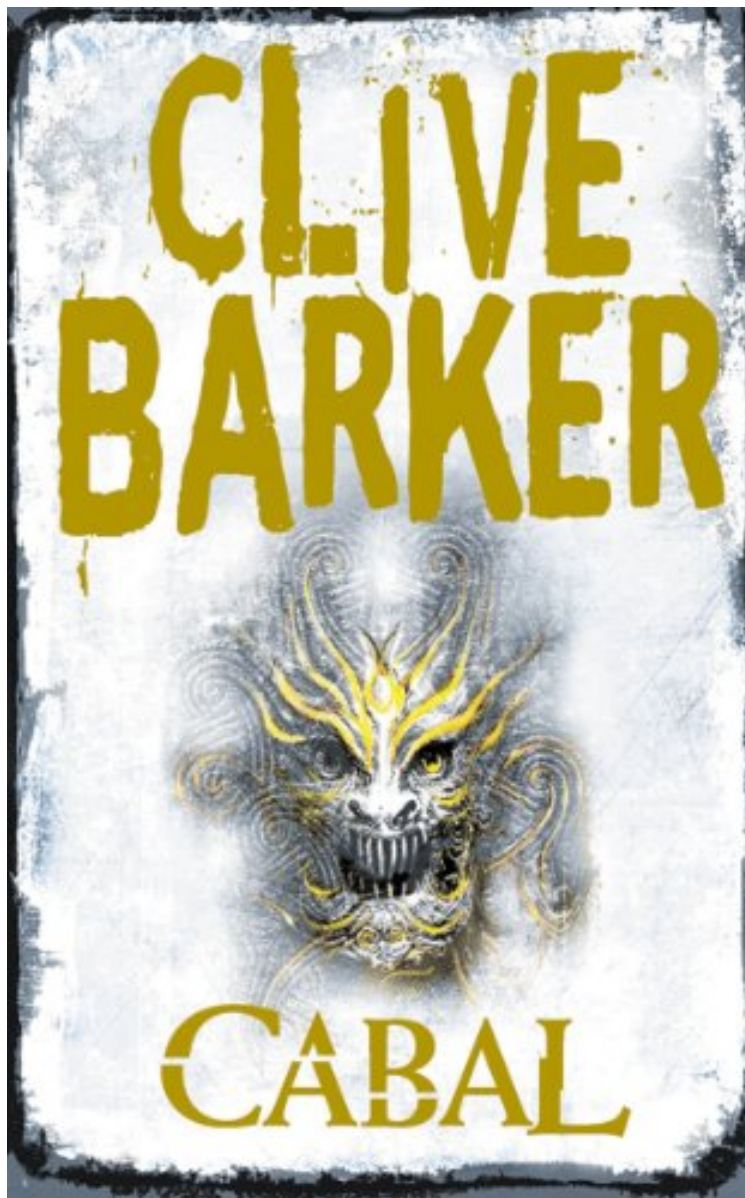


[E-BOOK] Cabal

## Cabal

*Von Clive Barker*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #263651 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-24Erscheinungsdatum: 2011-11-24File Name: B005IH02G2 | File size: 23.Mb

**Von Clive Barker : Cabal** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Cabal:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das erste Werk eines spteren Bestseller AutorsVon TinoNatürlich kann sein erster Roman, sowohl vom Inhalt als auch von der Lnge her nicht mit seinen spteren Werken mithalten.Doch bereits hier zeichnete sich sein Talent und Potential ab.

Eine sehr schnelle rasante Geschichte die nicht lange fackelt und einem schon nach den ersten Seiten den Hammer auf die Finger hat. Eine Horrorgeschichte die ich anderen Fans des Genres nur empfehlen kann! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grandios Von Minimal Monoton Ich liebe Clive Barker..den 'alten' Clive Barker..und Cabal ist definitiv mit eines seiner besten Werke,ein Muss fr Freunde des subtilen Horror...6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Barker war schon in seinen Anfngen genial Von mingranos Cabal war ein Buch, dass ich eigentlich nur gelesen hatte, weil das 1. Buch des Blutes mir gut gefallen hat und ich neugierig geworden bin, wie Barker einen vollstndigen Roman schreibt. Besonders auffllig fr mich bei dem Blutbuch war die detaillierte Darstellung von Gewalt. Diese sollte sich auch nicht wirklich ndern bei Cabal, und genau das war auch gut so. Was mir auch auffiel, war das Barker mit der Sexualitt ein wenig anders umgeht als andere Autoren wie z.B. Stephen King. Obwohl auch ein Stephen King kein Blatt vor den Mund nimmt, schreibt Barker wirklich alles und lt sich keine Schranken auferlegen. Er beschreibt den sexuellen Akt bis ins kleinste Detail, genauso wie die Brutalitt. Zartbesaitete seien hiermit also schon einmal gewarnt. Die Story an sich ist sehr, na ja, sagen wir einfach mal monstrs. Interessant fr mich war auch, dass Barker hier nicht die "Kreaturen" an sich als das Bse dahinstellt, obwohl natrlich auch diese zur Gewalt beitragen. Aber das Bse kommt in Form eines Menschen daher, der nicht aus der Gosse kommt, sondern ein anerkanntes Mitglied der hheren Gesellschaft. Mehr verrate ich nicht. Insgesamt finde ich das Buch sehr gut und auch ehrlich. Der fnfte Punkt wird hier von mir nicht vergeben, weil ich andere von Barker (Imagica, Jenseits des Bsen, Stadt des Bsen, Gyre) besser finde. Hier knnen aber auf jeden Fall Horror- und Fantasy-Fans zugreifen.

Kurzbeschreibung A fabulous journey through the mind of the master of dark imaginative fiction, Clive Barker. The nightmare had begun. Boone knew that there was no place on this earth for him now; no happiness here, not even with Lori. He would let Hell claim him, let Death take him there. But Death itself seemed to shrink from Boone. No wonder, if he had indeed been the monster who had shattered, violated and shredded so many others lives. And Decker had shown him the proof the hellish photographs where the last victims were forever stilled, splayed in the last obscene moment of their torture. Boones only refuge now was Midian that awful, legendary place in which gathered the half-dead, the Nightbreed. Pressestimmen `A gripping story of powerful erotic intensity' Sunday Independant `Barker's characteristic juxtaposition of fascination and fear find eloquent expression in this novella which treats death as metamorphosis into another state of being.' Time Out Kurzbeschreibung A fabulous journey through the mind of the master of dark imaginative fiction, Clive Barker. The nightmare had begun. Boone knew that there was no place on this earth for him now; no happiness here, not even with Lori. He would let Hell claim him, let Death take him there. But Death itself seemed to shrink from Boone. No wonder, if he had indeed been the monster who had shattered, violated and shredded so many others lives. And Decker had shown him the proof the hellish photographs where the last victims were forever stilled, splayed in the last obscene moment of their torture. Boones only refuge now was Midian that awful, legendary place in which gathered the half-dead, the Nightbreed